

JEDE Stimme ist ein Auftrag!

Auf Grund des Wahlergebnisses bei den Bundes-Personalvertretungswahlen 2014 haben wir als FSG weder im Fachausschuss Steiermark noch im Dienststellen-ausschuss im SPK Graz den Vorsitz und die Geschäftsführung.

Trotzdem empfinden wir jede Stimme, die wir, von wem auch immer, erhalten haben, als Auftrag, als PersonalvertreterIn aktiv für diejenigen da zu sein, die uns vertrauen!



SOO! MUSS TECHNIK

SCHNALLER SIE SICH AN

SATURN GRAZ

GIBT VOLLGAS!

Saturn Newsletter abonnieren! www.saturn.at

Immer aktuell auf www.facebook.com/SaturnAustria 

**SATURN
Graz
Citypark**
Lazarettgürtel 55,
8020 Graz, Tel.: 0316/70 97-0,
Mo.-Fr.: 09.00-19.30 Uhr, Sa.:
09.00-18.00 Uhr



**SATURN
Graz
Shopping Nord**
Wiener Straße 351, Top 2/16,
8051 Graz, Tel.: 0316/70 87-0
Mo.-Fr. 09.00-19.00 Uhr,
Sa.: 09.00-18.00 Uhr



**BESUCHEN
SIE UNS
AUCH AUF:**



SATURN

SOO! MUSS TECHNIK



JEDE Stimme ist ein Auftrag!

Die Bundes-Personalvertretungswahlen 2014 sind Geschichte, die Ergebnisse und deren Folgen wohl hinlänglich bekannt und nun geht's für alle wieder an die Arbeit. Arbeit, die in den nächsten Wochen und Monaten wohl nicht weniger, sondern wohl eher mehr und schwieriger wird.

**Liebe Kolleginnen!
Liebe Kollegen!**

Das Ergebnis der Bundes-Personalvertretungswahlen 2014 führt auf Landesebene dazu, dass wir als **FSG** nicht mehr den Vorsitz und die Geschäftsführung im Fachausschuss und auch nicht mehr den Vorsitz und die Geschäftsführung im Dienststellenausschuss des SPK Graz haben.

Nach der Bestätigung des Wahlergebnisses folgen die konstituierenden Sitzungen und die Aufgaben sind nach der Geschäftsordnung zu vergeben. In der Personalvertretung sind für die Besetzung von Funktionen keine Koalitionen und Absprachen möglich, denn da zählen nur die Stimmen der Kolleginnen und Kollegen, die für die jeweilige Fraktion bei den Wahlen entweder persönlich oder mittels Briefwahl abgegeben wurden.

Die schweigende Mehrheit?

Ja, es gibt und gab sie! Die **schweigende Mehrheit**, die nicht von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht hat, obwohl es für jene, die an diesen beiden Tagen nicht im Dienst waren, die Möglichkeit der Briefwahl gegeben hat. Ich persönlich glaube nicht, dass Angst, dass bei der Briefwahl das Wahlgeheimnis nicht gewahrt werde, den Ausschlag für die Nichtteilnahme gab. Und es ist eigentlich gleichgültig, was ich zu diesem Thema glaube, sondern es muss die Aufgabe der gesamten Personalvertretung sein, jene Kolleginnen und Kollegen, die von diesem ihrem **Recht zur Wahl nicht Gebrauch** gemacht haben, davon zu überzeugen, dass dieses Recht ein besonderes ist und dass sie bei der nächsten Wahl in 5 Jahren sich das bisschen Zeit zur Wahl nehmen.

Trotz einer nicht zu übersehenden schweigenden Mehrheit – zumindest im Bereich des SPK Graz – gab es viele, die sehr wohl von ihrem Wahlrecht, dass vor Generationen oftmals blutig erkämpft wurde, Gebrauch gemacht haben und somit ein ganz wesentliches Zeichen FÜR eine Personalvertretung gesetzt haben.

Es bleibt geheim und das ist gut so!

Das geheime Wahlrecht führt dazu, und das ist auch gut so, dass jede

Fraktion Stimmen erhalten hat, eine personenbezogene Zuordnung dieser Stimmen jedoch nicht möglich ist.

Und so empfinden es wir in der **FSG** – gleichgültig, ob wir nun den Vorsitzenden stellen oder nicht – als Auftrag, jene Kolleginnen und Kollegen zu vertreten, die uns ihr Vertrauen geschenkt haben – wer immer das auch war – und die auch in Zukunft an uns herantreten werden, um Unterstützung und Hilfe zu erhalten.

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Wir als **FSG** werden auch weiterhin eine Gesprächskultur pflegen, die gegenseitigen Respekt und Anerkennung auszeichnet, denn mit Populismus und untergriffiger Aggressivität werden wir niemanden dienen und werden wir nichts erreichen. Jede Stimme, die wir, von wem auch immer, erhalten haben, ist ein Auftrag dazu.

Wir werden uns weiterhin für EUCH einsetzen und deshalb sage ich

DANKE für euer Vertrauen!

– Markus **KÖPPEL**



KLUB DER EXEKUTIVE
Graz





INHALTSVERZEICHNIS

Leitartikel

JEDE Stimme ist ein Auftrag!	3
------------------------------------	---

Sicherheit in allen steirischen Regionen!

Beitrag von Franz VOVES	5
-------------------------------	---

UMSTURZ

Beitrag von Hermann GREYLINGER	6
--------------------------------------	---

Nach der Wahl ist vor der Wahl!

Beitrag von Josef RESCH	8
-------------------------------	---

Wechsel im Zentrallausschuss

Beitrag von Walter HASPL	13
--------------------------------	----

Stocksportler beim Bezirkscup Graz Nordwest

Beitrag von Rudolf Amon	14
-------------------------------	----

Auf in die Freie und Hansestadt HAMBURG

Beitrag von Ernst TRUMMER	16
---------------------------------	----

24 Stunden schwimmen für den guten Zweck

Beitrag von Claudia WIMMLER	18
-----------------------------------	----

Herausgeber, Verleger
und Medieninhaber:
Klub der Exekutive - Graz,
8010 Graz, Parkring 4

Redaktionsschluss: 12.12.2014
Mitarbeiter dieser Ausgabe:
Markus KÖPPEL, Josef RESCH,
Walter HASPL, Hans-Jörg
LEBENBAUER, sowie der
Verfasser des jeweiligen Artikels.

Fotos (sofern nicht angeführt):
Markus KÖPPEL, Rudi AMON,
Klub der Exekutive - Steiermark, PSV Graz

Anzeigenverwaltung beim Herausgeber
und S. Leuthner, 8020 Graz,
Reinighausstraße 49

Druck:
Offsetdruck DORRONG OG
Kärntner Straße 96, 8053 Graz

Aus sprachlichen Gründen werden
geschlechtsbezogene Bezeichnungen
manchmal nur in einer Form verwendet.
Damit ist keine diskriminierende
Bedeutung verbunden.



Sicherheit in allen steirischen Regionen!



Sicherheit bzw. das Sicherheitsgefühl ist ein wichtiger Bestandteil und Gradmesser unserer Lebensqualität und spielt in die vielfältigsten Bereiche unseres Lebens entscheidend hinein.

Die Sicherheit der eigenen Person, sich in den eigenen vier Wänden, der Heimatgemeinde, der jeweiligen Region sicher fühlen zu können, trägt dabei entscheidend zum Wohlbefinden bei.

Sowohl die objektive Sicherheit als auch das subjektive Sicherheitsgefühl bei jeder und jedem Einzelnen von uns bestimmen unser Denken und oft auch unser Handeln. Es ist dabei das Verdienst der steirischen Exekutivbeamtinnen und -beamten, die – trotz immer schwieriger werdenden Rahmenbedingungen – mit ihrer täglichen engagierten Arbeit in den

einzelnen Dienststellen und vor Ort dafür sorgen, dass wir alle uns in diesem Land sicher und wohl fühlen können. Dafür möchte ich auf diesem Wege von ganzem Herzen Dank sagen.

Sicherheit mit all ihren Aspekten ist ein zentrales Element unseres täglichen Lebens und muss in allen steirischen Regionen gleichermaßen vorhanden, gewährleistet und erlebbar sein. Somit wünsche ich allen Leserinnen und Lesern von Polizei aktiv – insbesondere den steirischen Polizistinnen und Polizisten sowie ihren Familien – für die Zukunft alles Gute und vor allem Gesundheit!

Mag. Franz Voves
Landeshauptmann der Steiermark

smile 4 you

Ein Herz für Zähne

Ein schönes Lächeln macht sympathisch!

www.zahnregulierung.at
Ordination Dr. Permann

Dr. Johann Hebenstreit
Facharzt für Chirurgie
Zusatzfach Visceralchirurgie
8020 Graz - Annenstrasse 35/2
Tel.: 0316-717 269, e-mail: hebenstreit@aon.at

automation worldwide

Elektrotechnische Anlagen für die Industrie
Fördertechnik ■ Verfahrenstechnik ■ Softwarelösungen

pentanova gmbh, 8200 gleisdorf, business park 6
tel 03112 36151-0, www.pentanova.biz

Apotheke „Zur Maria Heil der Kranken“
Wiener Straße 120 - 8240 Friedberg - Tel. 03339/22728
Herstellung
homöopathischer Arzneien



UMSTURZ

Die Personalvertretungswahlen 2014 sind geschlagen.

Unsere Funktionärinnen und Funktionäre waren engagiert und positiv motiviert unterwegs, an dieser Stelle meinen großen Dank dafür. Auch unsere Themen kamen dem Anschein nach bei den Kolleginnen und Kollegen positiv an. Dann der Wahltag, das ernüchternde Ergebnis und eine plötzliche Leere nach der Wahlhektik. Ich stehe nicht an, dem neuen Vorsitzenden im Zentralausschuss und seinem Team zu gratulieren. Wir als FSG – Klub der Exekutive sind für eine konstruktive Zusammenarbeit bereit, werden aber auch weiterhin unserem Auftrag treu bleiben: Faire, sachliche, kritische und gerechte Personalvertretung, um für euch die besten beruflichen und sozialen Voraussetzungen zu schaffen. Nicht die Fraktionen sind unser gegenüber, sondern der Dienstgeber!

Werte Kolleginnen und Kollegen!

Gleich nach der Wahl sind viele Schreiben eingegangen. Die Inhalte sind natürlich sehr unterschiedlich. Sie reichen von Häme, Kritik und tröstendem Zuspruch hin zu inhaltlich sachlicher und tiefgründiger Auseinandersetzung mit dem Wahlausgang. Ein Schreiben daraus mache ich nachstehend zum Inhalt meiner Seite.

„Die Wahl ist geschlagen“

Nach etwas mehr als 10 Jahren rücksichtsloser Umfärbung in allen Bereichen des BM.I hat man auch im

Zentralausschuss „Für die Bediensteten des öffentlichen Sicherheitswesens“ endlich die Mehrheit! Trotzdem ändert sich an einigen Mechanismen nichts:

- Die Sieger Sonnen sich im Glanz des Erfolgs.
- Die Verlierer brauchen Zeit, sich von der Niederlage zu erholen und werden sich inhaltlich und taktisch wohl neu aufstellen.

Die Detailanalyse des Wahlergebnisses überlasse ich den Betroffenen, denn sie müssen daraus die richtigen Schlüsse ziehen. Meine persönliche Analyse gebe ich aber hier in nachfolgender Aufzählung Preis:

- Administrative Tätigkeiten sind enorm gestiegen
- Die dafür notwendigen Arbeitsmittel sind unzureichend oder noch nicht vorhanden (dies betrifft sowohl die persönliche Ausrüstung, die Infrastruktur als auch die IT)
- Permanente Projekte und Organisationsänderungen gehorchen ausschließlich dem Diktat des immer geringer werdenden Budgets
- Die immer wieder aufkeimenden Unruhen innerhalb der Exekutive begegnet die Ressortführung durch strikte einfarbige Personalpolitik:
- In den letzten 10 Jahren wurden mehr als 90 % der 10/7-PVG-Entscheidungen zugunsten der FCG-nahen oder ihr angehörenden Bediensteten entschieden
- 10/7-PVG-Entscheidungen als letztes Mittel der Personalvertretung wurden aber auch immer weniger, weil sich die AUF als willfähriger Steigbügelhalter für die FCG erwiesen hat, die FSG somit im ZA immer wieder überstimmt wurde und ein 10/7-PVG-Verfahren gar nicht mehr zustande kam

Der persönliche Kontakt der Exekutive zur Bevölkerung (trotz einzelner gut gemeinter individueller Aktivitäten) schwindet immer mehr – landauf, landab sind kaum mehr Polizistinnen zu Fuß unterwegs, die Kontrolldichte früherer Jahrzehnte kann nicht mehr aufrecht erhalten werden und der Informationsaustausch zwischen Bevölkerung und Exekutive beschränkt sich meist auf das Engagement der Bevölkerung. Die Aufzählung wäre beliebig fortzusetzen ...

Zum objektiv messbaren Wahlerfolg muss man der FCG (wobei der Mandatsstand gleich blieb) und der AUF (die ein Mandat von der FSG erhalten hat) gratulieren. Jetzt liegt es an ihnen, ihre Versprechen umzusetzen. Und ins Stammbuch der FSG sei geschrieben: Aufstehen und weiterarbeiten! Mit neuen Ideen und noch mehr Elan! Denn:

Die Ressortführung wird sagen: Unsere Strategie ist richtig, weil wir nun auch in der PV die Nummer 1 sind- und sie werden weiterhin rücksichtslos vorgehen, wie bis jetzt auch!

Die **FCG** wird sagen: Der Erfolg kam, weil wir uns am besten für die KollegInnen eingesetzt und dies auch deutlich gemacht haben – das mag vielleicht sein, aber sie vergessen dabei, dass es sehr viele gibt, die AUF gewählt haben und nicht die FCG und sie vergessen auch, dass – so traurig das ist – die Angst der KollegInnen, sich zur FSG zu bekennen, in den letzten 10 Jahren enorm gewachsen ist. Denn: Sich zur FSG zu bekennen ist seit langem die Garantie dafür, keine Berücksichtigung bei Planstellenbesetzungen zu erfahren und gleichbedeutend mit einem entsprechenden Verlust in der Lebensverdienssumme!

Einfach zum Nachdenken!

Die **AUF** wird sagen:
Mehr Brutto vom Netto!

Ich persönlich bin gespannt, wie die Ressortführung ab heute mit der PV umgeht, denn so, wie ich sie kenne, wird die neue ZA-Führung zwar mitreden, **aber weiterhin nicht mitentscheiden dürfen!**

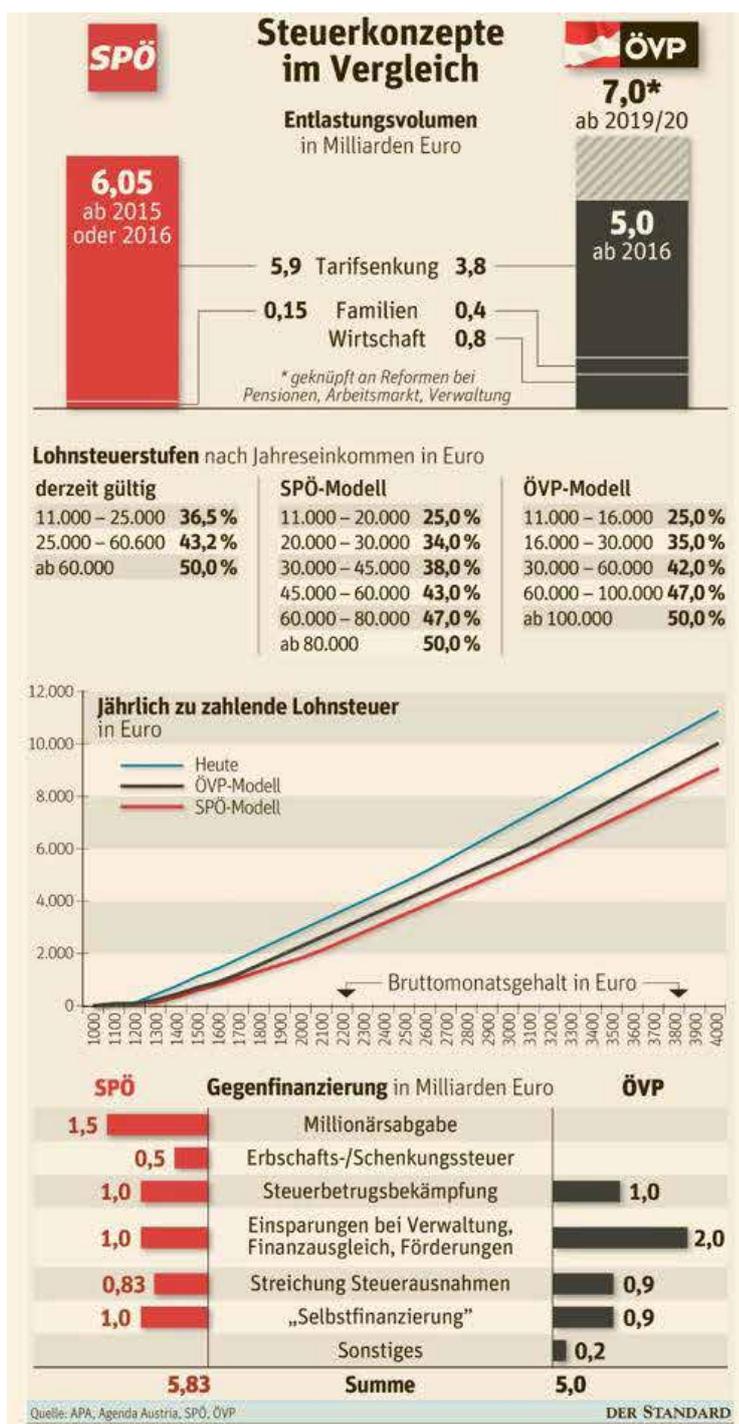
Genau das wäre es aber, was für die KollegInnen und ihre Arbeitsbedingungen und Chancen das Wichtigste ist!

Geschätzte Kolleginnen und Kollegen!

Für uns in der FSG – Klub der Exekutive, gilt jetzt eines: Kopf hoch, das Leben geht weiter! Wir werden uns neu ausrichten, unsere Kräfte sammeln, weiterhin für unsere KollegInnen eintreten und unsere Vertreter in den politischen Lagern aufwecken, die ja die Rahmenbedingungen für eure schwere Arbeit schaffen müssen. Man kann hinfallen, wichtig ist, dass man wieder aufsteht. Ich stehe schon wieder, um für euch und eure Interessen zu kämpfen!

In diesem Sinne wünsche ich euch und euren Familien eine besinnliche Adventzeit, ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und nur das Beste für das Jahr 2015!

– *Hermann GREYLINGER*
Vorsitzender der Polizeigewerkschaft



Faksimile: DER STANDARD



Nach der Wahl ist vor der Wahl!

So lautet eine durchaus plausible und auch für viele Wahlgänge zulässige Umschreibung der Zeit nach Urnengängen.

Losgelöst vom Ausgang der Wahl wären wir daher schlecht beraten, einfach zur Tagesordnung überzugehen, ohne sich über Erfolg oder Misserfolg einer Wahl Gedanken zu machen. Ich möchte aber keineswegs verschweigen, dass mir die Analyse eines moderaten Wahlerfolges angenehmer wäre als die Analyse einer Wahlniederlage, die wir auf Landesebene zweifellos hinnehmen mussten. Trotzdem werde ich nicht versuchen, das für unsere Fraktion und auch für mich persönlich nicht berauschende Ergebnis klein zu schreiben oder Schuldzuweisungen vorzunehmen. Schließlich durften wir uns ja auch über einige sehr schöne Ergebnisse in den Dienststellenausschüssen freuen.

Nachdenklich hat mich allerdings das Landesergebnis gestimmt. Aber keineswegs aus Eitelkeit oder Überheblichkeit, sondern weil sich das Ergebnis nicht unbedingt mit der Stimmungslage bei den Dienststellenbesuchen deckte. Daher habe ich mir wahrscheinlich nicht ganz unberechtigt die Frage gestellt, ob wir die

Stimmungslage falsch eingeschätzt haben oder ob es in der finalen Phase der Wahl doch Faktoren gab, die diese Stimmung verändert haben.

Aber wie auch immer. Nicht persönliche Wünsche und Prognosen sind bei Wahlen das Maß der Dinge, sondern das Kollektiv der Wählerschaft. Daher werde ich mich auch an jenen Grundsatz halten, den ich bei der letzten Ausgabe unserer Zeitschrift POLIZEI AKTIV unter dem Titel „Personalvertretungswahl 2014“ umschrieben habe.

Schlüsse ziehen –
Schwerpunkte definieren!

Ich werde auf alle Fälle versuchen, die richtigen Schlüsse aus der erfolgten Zeugnisverteilung zu ziehen und darauf aufbauend, neue Schwerpunkte definieren. Wenn auch die Hauptverantwortung für die künftige Ausrichtung des Fachausschusses in anderen Händen liegt, so bin ich mir auch der Verantwortung in meiner neuen Funktion bewusst. Ich werde mit dem Team der FSG auf alle Fälle versuchen, weiterhin konstruktive Beiträge zu leisten und wir werden den Pfad der Fairness auch in den kommenden fünf Jahren nicht verlassen.

Es wäre nicht angebracht, die Kollegenschaft in einer Nachbetrachtung zu fragen, warum sie sich für die eine oder andere Fraktion entschieden hat. Zum einen würde es dem Grundprinzip der geheimen Wahl widersprechen und zum anderen werden wir gefordert sein, diese Frage selbst zu beantworten.

Nicht zur Wahl?

Aber wenn ich mir für die kommenden Monate etwas wünschen dürfte, dann wäre es auf alle Fälle die Ehrlichkeit und die Offenheit einiger Kolleginnen und Kollegen, uns jene Gründe zu nennen, die ausschlaggebend dafür waren, nicht zur Wahl zu gehen. Aber wie heißt es so schön: „Wünschen wird man sich wohl etwas dürfen“.

In diesem Sinne wünsche ich allen Kolleginnen und Kollegen ein erholsames und von Harmonie begleitetes Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches und glückliches Jahr 2015.

– Josef RESCH
Vorsitzender der FSG Steiermark





Versicherungsdienst Öffentlich Bediensteter
Unabhängiger Versicherungsmakler

8010 Graz
Keesgasse 3
Telefon: 05/0310-100
Telefax: 05/0310-144
E-Mail: voeb1@aon.at
Homepage: www.voeb-eccher.at

Ihre VÖB-Mitarbeiter im Exekutivbereich:

Josef FELGITSCHER 0664/103 47 35	Johann HAMMER 0664/358 71 98	Robert HUBER 0664/337 90 39	Franz PAUGER 0664/811 34 97
Johann PICHLER 0676/546 69 12	Ernst SCHAUSINGER 0664/412 97 10	Kurt SENGWEIN 0664/811 34 42	
Norbert ECCHER 0664/350 32 55	Christian KUPFER 0664/170 12 49	Edwin BAUMANN 0664/514 50 25	

GESUNDHEITS-

Kranken-Gruppenversicherung für EXEKUTIVE

Wir freuen uns, Ihnen und Ihren Familienangehörigen die Möglichkeit zum Einstieg in die Sonderklasse-Gruppenversicherung zu einmaligen Sonderkonditionen anbieten zu können!

Ihre Vorteile im Überblick:

- Sonderklasse – Kostendeckung in Steiermark, Burgenland, Niederösterreich, Kärnten und Osttirol
- Sonderklasse nach Unfall – Kostendeckung Österreich
- Freie Arztwahl!
- **Begünstigter Gruppentarif – stark ermäßigte Prämien!!!**
- Ihr Partner/Ihre Partnerin und Ihre Kinder können ebenfalls zum begünstigten Gruppentarif mitversichert werden
- Keine Veränderung des Gruppenrabattes bei Pensionierung

Kaufpreisersatzdeckung

Im Falle von **Totalschaden** oder **Diebstahl** ihres nicht älter als 4 Jahre alten Wagens wird die **Lücke** zwischen dem Kaufpreis des Fahrzeugs und dem Wiederbeschaffungspreis bzw. der Leistung aus der **Vollkasko** gedeckt.

Sauberer und günstiger Strom ist einfach die richtige Entscheidung.

Danke, Wasserkraft! - Ebenfalls exklusiv bei VÖB!

E-Mail: voeb1@aon.at, Tel. 05/0310-116, Fr. Renate Eccher

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem VÖB-Berater oder bei einer unserer Niederlassungen

GRAZ Tel. 05/0310-100 voeb1@aon.at	BRUCK/MUR Tel. 05/0310-280 voeb.bruck@aon.at	LEOBEN Tel. 05/0310-240 voeb-leoben@aon.at	GRATKORN Tel. 05/0310-300 vag-gratkorn@voeb-eccher.at
HEILIGENKREUZ/Waasen Tel. 05/0310-270 e.paier@voeb-eccher.at	JUDENBURG Tel. 05/0310-220 roberthuber@aon.at	LIEZEN Tel. 05/0310-260 voeb.liezen@aon.at	PASSAIL Tel. 05/0310-310 office@voebreisung.at
DEUTSCHLANDSBERG Tel. 05/0310-210 voeb.dl@aon.at	KNITTELFELD Tel. 05/0310-290 voeb.kf@aon.at	MÜRZZUSCHLAG Tel. 05/0310-230 voeb.mz@aon.at	WEIZ Tel. 05/0310-200 voeb.wz@aon.at
FELDBACH Tel. 0 31 52/49 44 sifkovits@gmx.at	LEIBNITZ Tel. 05/0310-250 voeb.lb@aon.at	PLASCH-LIES Gernot Tel: 0664/320 65 42 g.plasch-lies@voeb-eccher.at	PRATH Karl-Heinz Tel. 0664/40 25 157 prath@voeb11.at



Weihnachten in den PI's

DUVENBECK 
THE CULTURE OF LOGISTICS

Styriastrasse 35
A-8042 Graz
www.duvenbeck.de

easy walking

www.legero.at
facebook.com/legero 



Speziell entwickelt für stundenlanges Gehen und Stehen überzeugt der LEGERO FELDSCHUH LEICHT selbst härteste Männer!

- 100% wasserdicht und atmungsaktiv
- Strapazierfähiges, pflegeleichtes Oberleder
- Superleichte, rutschfeste Sohle



LEGERO SHOP
Marburger Straße 10
8042 Graz
Tel.: 0316/429100-27

LEGERO®
Der Leichtschuh



SCHILCHER SCHILDER

SCHILCHER & SOHN GmbH & CO KG
A-8020 Graz - Austria, Heergottwiesgasse 31-Zufahrt über Viehmarktgasse 15
Telefon: ++43(0)316/581253 Fax: DW 20 e-mail: office@schilcherschilder.at

www.schilcherschilder.at

**BEGLEITUNG
IST VERTRAUENSsache**

www.holding-graz.at/bestattung

HAUPTGESCHÄFTSSTELLE

Grazbachgasse 44-48
Tel.: +43 316 887-2800 od. 2801

FILIALE URNENFRIEDHOF | FEUERHALLE

Alte Poststraße 343-345
Tel.: +43 316 887-2823

FILIALEN DER BESTATTUNG

GRAZ GMBH
Bad Radkersburg | Tieschen und Halbenrain | Feldbach | Frohnleiten
Gleisdorf | Gratwein | Graz
Hitzendorf | Kalsdorf | Kirchberg
St. Bartholomä | Unterpremstätten



Auszeichnung des Landes

GRAZ
BESTATTUNG

Für Sie Gerechnet

Gehaltserhöhung am 01.03.2015 (plus 1,77 %)



Ansätze 1.3.2015

Exekutivdienst § 72 GG

in der Gehaltsstufe	in der Verwendungsgruppe			
	E 1	E 2a	E 2b	E 2c
1		1 643,5		1 543,5
2		1 664,0		1 564,5
3	1 836,1	1 699,3		1 585,4
4	2 114,3	1 878,2	1 769,0	1 611,0
5	2 202,4	1 920,3	1 804,2	1 636,8
6	2 290,3	2 024,1	1 839,5	1 665,6
7	2 378,3	2 062,7	1 874,4	1 693,9
8	2 465,7	2 101,1	1 910,0	1 722,8
9	2 552,4	2 139,5	1 945,8	
10	2 739,6	2 178,3	1 981,9	
11	2 926,6	2 216,9	2 069,7	
12	3 022,3	2 267,3	2 158,2	
13	3 159,7	2 402,2	2 236,8	
14	3 297,7	2 477,1	2 274,4	
15	3 394,0	2 551,8	2 362,6	
16	3 490,6	2 632,1	2 450,8	
17	3 587,2	2 712,3	2 538,6	
18	3 683,7	2 792,4	2 626,1	
19	3 907,7	2 841,7	2 675,0	
19+Daz	4 243,7			
19+daz		2 891,0	2 723,9	
19+DAZ		2 965,0	2 797,3	

Dr. Na

Wachdienstzulage § 81 GG

Verwendungsgruppe	€
Absatz 2	
E 2c	76,5
E 2b	89,9
E 2a	89,9
E 1	103,0

Dr. Na

Vergütung § 83 GG (12x im Jahr)

Verwendungsgruppe	€
E 2c	107,5
E 2b	107,5
E 2a	107,5
E 1	107,5

Dr. Na

Fixgehalt § 74a GG

VGr. E 1	Stufe 1	Stufe 2
F-Gr. 12	8390,1	8890,9

Dr. Na

Funktionszulage § 74 GG

der Verw. Gruppe	in der Funktionsgruppe	Funktionsstufe			
		1	2	3	4
E 1	1	64,8	75,8	86,5	97,6
	2	75,8	97,6	119,0	162,4
	3	184,1	260,0	378,8	758,0
	4	238,2	324,8	519,6	1 028,6
	5	260,0	346,5	563,0	1 104,3
	6	324,8	433,0	758,0	1 277,5
	7	378,8	487,2	811,7	1 407,3
	8	763,5	1 018,1	1 527,5	2 138,4
	9	814,4	1 120,2	1 680,0	2 545,5
	10	967,6	1 221,7	1 832,7	3 156,3
	11	1 221,7	1 425,4	2 036,5	3 461,9
E 2a	1	64,8	75,8	86,5	97,6
	2	75,8	97,6	119,0	140,7
	3	108,3	162,4	216,5	270,6
	4	162,4	216,5	270,6	324,8
	5	216,5	270,6	433,0	660,4
	6	270,6	324,8	541,2	703,5
		324,8	433,0	649,5	866,2

Dr. Na

Nebengebühren

Gefahrenzulage für Polizei	293,21
66%	221,98
50%	177,48
40%	
Gefahrenzulage für Justizwache	
60%	270,12
Gefahrenzulage je ÜSt	2,431
Sonn- und Ferientagszulage	3,647
Zeitgutschriften - Äquivalent	11,96
Nachdienstgeld	2,49
Wochenend / Nachtdienstzulage	2,00

Dr. Na





*Seit fast 40 Jahren
für unsere Kunden da!*

3 KFZ Meister
sind ständig und persönlich
um Sie bemüht!

www.fiatgraz.at

TRUMMER
Liebenauer Hauptstrasse 76, A-8041 Graz
Tel.: 0316 / 46 57 56 E-Mail: office@fiatgraz.at



Gemeinde Albersdorf-Prebuch
Albersdorf 160 Tel.Nr.: 03112/3110
8200 Gleisdorf FaxNr.: 03112/3110-31
email: gde@albersdorf.at

Leistbares Wohnen!

Schlüsselfertige Doppel- und Reihenhäuser
sowie Wohnungen in der Steiermark,
Niederösterreich, Burgenland und Kärnten.

Infos: 03854/6111-6 | www.kohlbacher.at



KOHLBACHER
Bauen ist Vertrauenssache

KOHLBACHER GmbH | 8665 Langenwang | Schwöbing 81-83 | verkauf@kohlbacher.at



Skiveitsch
FREIZEITBETRIEBE VEITSCHE

Das familienfreundliche Skigebiet
am Fuße der Hohen Veitsch

www.skiveitsch.at



Efriede Pscheidl

Schloss Hantberg

A-8350 Johnsdorf 4 Telefon (+43) (0)3155/23 11
Fax (+43) (0)3155/23 11-8

Transporte Thomas Ernst GRUBER



Internationale und nationale Transporte
Radegunderstrasse 20
8044 Weinitzen
Tel.: +43 676 65 10 190
office@gruber-transporte.com
www.gruber-transporte.com

ZISCH FRISCH



Keli®

Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung!

Andreas Weichsler, Akademischer Versicherungskaufmann, 8010 Graz, **DI Dr. Peter Benda**, Rechtsanwalt, 8020 Graz, **DDr. Helmut König**, FA für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde-FA für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, 8020 Graz, **Dr. Christa Lopatka**, FÄ für Psychotherapie, 8234 Eichberg, **Dr. Christian Radl**, FA für Geburtshilfe und Gynäkologie, 8330 Feldbach, **Dr. Edgar Rieger**, FA für Dermatologie, 8530 Deutschlandsberg, **Dr. Hannes Baumann**, FA für Orthopädie und orthopädische Chirurgie, 8020 Graz, **Dr. med. univ. Jörg Schiestl**, Arzt für Allgemeinmedizin – Homöopathie, 8160 Weiz, **Dr. Michael Felbinger**, FA für HNO, 8680 Mürzzuschlag, **Dr. Waltraud Nika**, FA für Kinder- und Jugendheilkunde, 8700 Leoben, **Dr. Wolfgang Passath**, FA für Chirurgie, 8041 Graz, **Gemeinde Albersdorf-Prebuch**, 8200 Gleisdorf, **Gemeinde Freiland bei Deutschlandsberg**, 8530 Deutschlandsberg, **Gemeinde Gersdorf an der Feistritz**, 8212 Gersdorf an der Feistritz, **Gemeinde Kitzack im Sausal**, 8442 Kitzack im Sausal, **Gemeinde Pertlstein**, 8350 Fehring, **Gemeinde Seiersberg**, 8054 Seiersberg, **Gemeinde Södingberg**, 8152 Södingberg, **Gemeinde St. Johann-Köppling**, 8565 St. Johann-Köppling, **Gemeinde Teufenbach**, 8833 Teufenbach, **Gemeinde Wundschuh**, 8142 Wundschuh, **Griss & Partner**, Rechtsanwälte, 8010 Graz, **IMUK Internationales Musikonservatorium Chen GmbH**, 8010 Graz, **Knabb GmbH**, 8430 Leibnitz, **Konfiserie Josef Kern**, 8742 Obdach, **Kostka GmbH**, Installationen, 8700 Leoben, **KUNST STÜCKE - Mobile Galerie**, Viktoria D. Zöhrer-Vogt, 8052 Graz, www.kunststuecke-graz.at, **M. Thurner**, Brandschutz & Sicherheitstechnik GmbH, 8076 Vasoldsberg, **Mag. Franz Magerl**, Wirtschaftstreuhandler, 8010 Graz, **Marien-Apotheke**, Mag. pharm. Lieselotte Cendon, 8121 Deutschfeistritz, **Marktgemeinde Niklasdorf**, 8712 Niklasdorf, **Marktgemeinde Sinabelkirchen**, 8261 Sinabelkirchen, **Marktgemeinde St. Lorenzen im Mürztal**, 8642 St. Lorenzen im Mürztal, **Marktgemeinde Vordernberg**, 8794 Vordernberg, **Micelli Steuerberatung KG**, 8010 Graz, **Polytechnische Schule Judenburg**, 8750 Judenburg, **Raabtal Apotheke**, Mag. pharm. Dagmar Hiermann KG, 8200 Gleisdorf, **Rosegg Recycling GmbH**, 8191 Koglhof, **Stadtgemeinde Knittelfeld** **Öffentlichkeitsarbeit**, 8720 Knittelfeld, **Stadtgemeinde Mureck**, 8480 Mureck, **Stadtgemeinde Zeltweg**, 8740 Zeltweg, **Zeiringer Transporte GmbH**, 8912 Johnsbach

Wechsel im Zentralausschuss



Herbert HOLZER



Walter HASPL

Mit Ende November ging Herbert HOLZER in den wohlverdienten Ruhestand. Grlnsp Herbert HOLZER trat mit 1. Mai 1971 in die Bundesgendarmarie ein.

Von 1984 bis 1995 war Herbert Vorsitzender des DA und GBA im Bezirk Mürzzuschlag, von 1987 bis 1995 auch Mitglied des FA Steiermark. 1995 wechselte Herbert in den Zentralausschuss und übte in dieser Zeit auch die Funktion des Vorsitzenden-Stellvertreter und des Schriftführers des ZA aus.

Danke Herbert für deine langjährige Tätigkeit im Sinne der Kolleginnen und Kollegen und alles Gute im Ruhestand.

Seit 1. Dez. 2014 bin nun ich anstelle unseres Kollegen Herbert Holzer im Zentralausschuss tätig.

Nach einer fünfjährigen „Pause“ als Personalvertreter aus persönlichen Gründen habe ich mich entschlossen, neuerlich für alle Kolleginnen und Kollegen im Zentralausschuss der Bundespolizei tätig zu werden. Deshalb habe ich bei der PV-Wahl 2014 für die FSG an 3. Stelle im Zentralausschuss kandidiert. Aufgrund des

Wahlergebnisses werde ich in den nächsten fünf Jahren euer Ansprechpartner in Wien sein und versuchen, eure Anliegen und Wünsche positiv zu erledigen.

Ich freue mich auf die neuen Aufgaben und Herausforderungen und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit mit allen Fraktionen in der Personalvertretung.

– Walter HASPL
Für euch erreichbar unter
Festnetz: 01 53126 3455
Mobil: 0664 8108283
E-Mail: walter.haspl@polizei.gv.at

Das Team der
FSG
wünscht allen
Kolleginnen und
Kollegen sowie
den Angehörigen
frohe Weihnachten
und **Prosit 2015!**



Stocksportler beim Bezirkscup Graz Nordwest



Mit 2 Teams auf Semifinalkurs

Das Team SSG I spielte eine sensationelle Hinrunde und konnte alle 7 Spiele im Herbstdurchgang gewinnen und sicherte sich damit den Herbstmeistertitel.

Auch das Team SSG II (startet im Bezirkscup unter Polizei-SV Graz) spielte eine starke Hinrunde und liegt mit dem 4. Platz sensationell auf Semifinalkurs. Die Rückrunde wird Mitte März mit dem internen Spiel Polizei-SV Graz gegen SSG Polizei/Afritschgarten Graz gestartet.

Zu den Favoriten des Cups in der Saison 2014/15 zählen der Titelverteidiger ESV Falke Gösting und der ESV Austria Graz. Aber auch die SSG Polizei/Afritschgarten zählt nach den zuletzt starken Leistungen zum Favoritenkreis und möchte nach dem 3. Platz in der Saison 2012/13 und dem 2. Platz in der Saison 2013/14 wieder den Pokal holen.



Die Mannschaft der SSG v. l.: Rudolf AMON, Dominik RAMSCHAK, Josef HIRSCHMANN und Walter BAUMANN. Nicht am Foto Werner FRISCHENSCHLAGER

9. Bezirkscup Graz Nordwest 2014/15 – Endstand Hinrunde:

1. SSG Polizei/Afritschgarten Graz

Bisher eingesetzte Stocksportler:

Werner FISCHENSCHLAGER, Josef HIRSCHMANN,
Walter BAUMANN, Dominik RAMSCHAK und Rudolf AMON;

2. Austria Graz I

3. Falke Gösting I (TV)

4. Polizei-SV Graz

Bisher eingesetzte Stocksportler:

Willi LINHARDT, Günter PALMETSHOFER, Walter HABERFELLNER,
Walter GASSNER, Erich KRIEGL, Günter HOLZER, Gerhard HIRT,
Josef HÖSELE, Franz HUTTER und Karl LEITNER;

5. Falke Gösting II

6. Holding Graz Linien II

7. Austria Graz II

8. Holding Graz Linien I

Sp.	Pkt.
7	66

7	62
---	----

7	52
---	----

7	42
---	----

7	32
---	----

7	31
---	----

7	27
---	----

7	24
---	----

Wintermeisterschaft: SSG mit je 2 Herren-Teams am Start

Die erste Eismeisterschaft findet am 21. Dezember 2014, mit der Bezirksmeisterschaft der Herren in der Eishalle Hart, statt. Die SSG wird erstmals bei einer Wintermeisterschaft mit 2 Teams an den Start gehen.

Da das Senioren-Ü50-Team in der Wintersaison 2013/14 die Klasse halten konnte, beginnt die Eissaison bereits in der 4. Leistungsklasse am 24. Jänner 2014 mit der Kreisklassenmeisterschaft in der Eishalle Hart.

Die Polizei-SV Graz/Sektion Eis- und Stocksport wünscht allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Die „Top 4“ sind für das Semifinale qualifiziert!

– Rudolf AMON



Kader der Polizei-SV Graz v. I.: Karl LEITNER, Peter RAMSCHAK, Gerhard HIRT, Willi LINHARDT, Günter PALMETSHOFER, Günter HOLZER, Karl BRUS und Josef HÖSELE

Wichtige Termine der Wintersaison 2014/15

21.12.2014	Herren – Bezirksmeisterschaft	Eishalle Hart
28.12.2014	Sen.-Ü50 – Gebietsmeisterschaft I	Eishalle Liebenau
04.01.2015	Sen.-Ü50 – Gebietsmeisterschaft II	Eishalle Hart
11.01.2015	Sen.-Ü60 – Unterligameisterschaft	Eishalle Hart
17.01.2015	Herren – Gebietsmeisterschaft I	Eishalle Hart od. Liebenau
18.01.2015	Sen.-Ü60 – Landesmeisterschaft	Eishalle Hart
24.01.2015	Sen.-Ü50 – Kreisklassenmeisterschaft	Eishalle Hart
25.01.2015	Herren – Gebietsmeisterschaft II	Eishalle Hart
31.01.2015	Sen.-Ü50 – Unterligameisterschaft	Eishalle Liebenau
02.02.2015	Herren – Kreisklassenmeisterschaft	Eishalle Liebenau



SPÖ
STEIERMARK

**POLITIK
IN NEUER
FORM**

Egal, wie Dir unsere Politik gefällt: Mach sie mit uns besser.

► Ob Kritiker oder Fan: Wir laden Dich ein, mit uns gemeinsam die SPÖ-Politik der Zukunft zu gestalten. Mitglied brauchst Du dafür nicht zu werden. Interesse? www.stmk.spoe.at

Auf in die Freie und Hansestadt HAMBURG

Gruppenausflug C-Gruppe vom 25 bis 27.09.2014

Wie alle Jahre wieder haben wir uns (die C-Gruppe der PI Kärntnerstrasse) für einen gemeinsamen Gruppenausflug auf Reisen begeben. Hamburg, die zweitgrößte Stadt Deutschlands, sollte das Ziel unserer Reise werden. Wir flogen daher von Wien mit der Lufthansa direkt nach Hamburg.

Tag 1 – Vom Hafen bis zur Olivia Jones Bar

Am ersten Tag erkundeten wir die Innenstadt von Hamburg und machten eine Bootstour auf der Elbe, welche uns durch den beeindruckenden Hafen von Hamburg führte. Dort konnten wir riesige Container- und Frachtschiffe hautnah besichtigen, welche wir bislang nur aus dem Fernsehen kannten. Der Hafen von Hamburg gilt als zweitgrößter Hafen Europas und wird jährlich von mehr als 13.000 Schiffen angelaufen.

Am Abend führte uns unser Ausflug dann zur berühmten „Reeperbahn“ von Hamburg, welche allen bestimmt ein Begriff ist. Die Reeperbahn ist die zentrale Straße im Hamburger Vergnügungs- und Rotlichtviertel des Stadtteils St. Pauli. Sie ist ca. 930 Meter lang und gilt als die



Im Hafen

„sündigste Meile der Welt“. Durch die Reeperbahn wurden wir von Sven Florjan, Assistent von Olivia Jones, geführt. Sven gab uns „Einblicke“ in die Rotlichtszene von Hamburg und führte uns auch durch die „Herbertstrasse“, welche aber nur für die männlichen Kollegen zugänglich war. Auf der Reeperbahn befindet sich auch die „Davidwache“, die wohl bekannteste und „härteste“ Polizeidienststelle in Deutschland. Den Abend ließen wir dann in der Olivia Jones Bar ausklingen, wo wir uns eine Travestieshow anschauten.

Tag 2 – Miniaturwelt bis 62 Meter über Hamburg

Am zweiten Tag nahmen wir an einer geführten Busrundfahrt durch Hamburg teil, wo wir allerhand Interessantes über Hamburg und seine Bewohner erfuhren. Wir besichtigten unter anderem auch das „Miniaturmuseum Hamburg“, die größte Modelleisenbahnanlage der Welt. Wirklich beeindruckend, mit welcher Detailgetreue hier verschiedenste Sehens-

**WIENER
STÄDTISCHE**
VIENNA INSURANCE GROUP

**Partner
der steirischen
Exekutive**



Bei der Hafenrundfahrt



U434

würdigkeiten der Welt im Kleinformat nachgebaut wurden.

Für alle Musicalfreunde unter uns stand dann am Abend das weltbekannte Musical „Der König der Löwen“ am Programm. Dieses Musical wird seit ca. 13 Jahren in einem eigens dafür errichteten Gebäude am Hafen Hamburg aufgeführt und hatte bereits mehr als 10 Millionen Besucher. Es ist nach wie vor fast täglich ausgebucht. Verständlich, wenn man diese tollen Kulissen und Kostüme schon einmal gesehen hat – ein Highlight, welches man nur weiterempfehlen kann!! Im Anschluss ließen wir den letzten Abend noch im Hard Rock Cafe bzw. in der Tower Bar Hamburg, 62 Meter über dem Hafen von Hamburg, bei einem oder zwei Cocktails ausklingen.

Tag 3 – U434 und ein paar Erinnerungen

Am letzten Tag führte uns unsere Tour ein letztes Mal zum Hafen Hamburg, wo wir uns ein „U-Boot“, die U-434, anschauten. Die U-434 war bis April 2002 noch im Einsatz und liegt nun als Museum im Hafen. Wir konnten uns ins Innere des U-Bootes begeben und am eigenen

Leib erleben, wie sich die Matrosen in so einem engen U-Boot gefühlt haben müssen. Den Nachmittag verbrachten wir dann in der Innenstadt von Hamburg, wo wir noch die Möglichkeit hatten, diverse Souvenirs für unsere Liebsten zu Hause zu besorgen, bevor wir dann wieder den Heimflug antraten.

Alles in Allem kann man wirklich sagen, dass dieser Ausflug mehr als gelungen

war, und wir die Möglichkeit hatten, uns auch außerhalb der Dienststelle besser kennen zu lernen- was ja im stressigen Dienstag leider nur mehr bedingt möglich ist. Ein besonderer Dank gilt auch der FSG (Markus KÖPPEL), der FCG (Willibald GUTSCHI) sowie der AUF (Reinhold MAIER) für ihre Unterstützung!!

– Ernst TRUMMER



Mit Sven Florjan

**Ein frohes
Weihnachtsfest
wünscht die...**

**WIENER
STÄDTISCHE**
VIENNA INSURANCE GROUP

24 Stunden schwimmen für den guten Zweck

Bereits zum 9. Mal stürzten sich 400 SchwimmerInnen aus zehn Nationen am Samstag 08.11.2014, um 11.00 Uhr für den guten Zwecke in das wohltemperierte 50m-Becken der Parktherme Bad Radkersburg



Team VÖB ECCHER GmbH und Team Salcom

40 Männer, 28 Frauen und 53 Staffeln aus zehn Nationen – darunter Italien, Deutschland, Belgien, Slowakei, Kroatien, Slowenien, Griechenland, Finnland, Großbritannien und Österreich schwammen gesamt 105.000 Längen für den guten Zweck. Der Erlös – 5 Cent pro geschwommener Länge – geht auch heuer wieder an die Aktion „Licht ins Dunkel“, es konnten 8.125,00 Euro gesammelt werden.

Ursprünglich sollten heuer zwei Staffeln, mit jeweils einem Betreuer – alle Mitglieder der Polizei-SV Graz - beim 24-h-Schwimmen teilnehmen. Leider gab es einige Ausfälle und so kam es, dass auch unsere Betreuer Josef EGGER und Christian HAFNER einspringen mussten.

Dank dem Engagement von Thomas HOFSTÄTTER und Josef EGGER wurden die beiden Staffeln heuer von Franz ECCHER gesponsert – auf diesem Weg ein recht herzliches Dankeschön. Als Staffeln gingen somit das Team „**VÖB ECCHER GmbH**“, vorerst bestehend aus Oliver HOCHSTRASSER (PI Seierberg),



Lisa

Christian HAMMER (VI 3) und Claudia WIMMLER (PI Lendplatz) und das Team „Salcom“, bestehend aus Josef EGGER (PI Kärntnerstraße), Karin WEIXLER (PI Hauptbahnhof), Christian HAFNER (PI Schmiedgasse), Thomas HOFSTÄTTER (PI Paulustorgasse) und Lisa ACHATZ (PI Karlauerstraße) an den Start.

Wilhelm RZYMANN ging heuer als Einzelschwimmer für den LPSV Steiermark an den Start. Dank seiner guten Kontakte bekam die Staffel „**VÖB ECCHER GmbH**“ dann von Mitternacht bis in die Morgenstunden Unterstützung von Johannes KOBER.

Auch heuer gab es zum Ende hin wieder eine Wetterbesserung und so sammelten sich nicht nur die Schwimmer und Schwimmerinnen, sondern auch



Claudia

zahlreiche Zuschauer und Thermengäste am Beckenrand, welche allesamt die noch im Wasser befindlichen Sportler die letzten Längen motivierten und anfeuerten.

Nach 24 Stunden, am 09.11.2014, um 11.00 Uhr, erreichte die Staffel „**VÖB ECCHER GmbH**“ den 14. Platz und die Staffel „**Salcom**“ den 23. Platz von insgesamt 40 teilnehmenden Staffeln.

Trotz der Strapazen und dem Überwinden der eigenen Grenzen, standen die Kameradschaft und der Spaß im Vordergrund. Auch nächstes Jahr werden wieder einige Polizei-SV Mitglieder an der Veranstaltung teilnehmen. Auf diesem Wege noch einmal ein Recht herzliches Dankeschön an alle SchwimmerInnen.

– Claudia WIMMLER



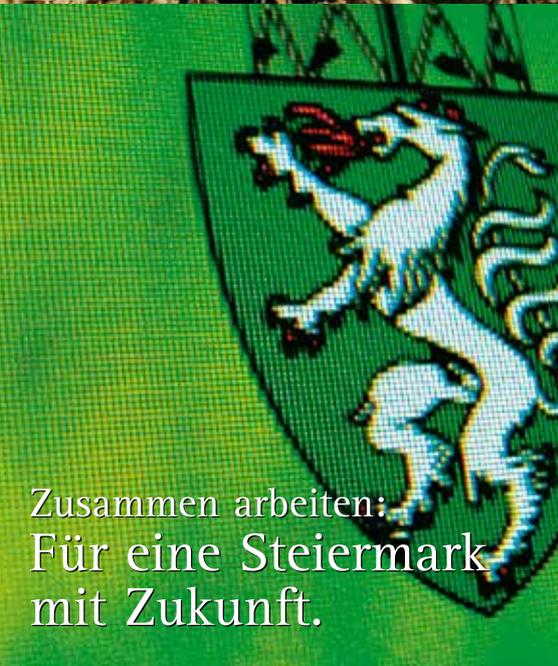
Ziel erreicht

Gemeinsam stark:

„DANKE für die Hilfe!“



Bildquelle: Landesfeuerwehrverband/Franz Fink



Zusammen arbeiten:
Für eine Steiermark
mit Zukunft.

Wir SteirerInnen halten zusammen. Gemeinsam kämpfen wir gegen Hochwasser und Muren, gegen Feuer, Hagel und Schnee, Unwetter und Unglücksfälle. Mit vollem Einsatz arbeiten wir für Nachbarn, Freunde und auch völlig Fremde, die Hilfe brauchen. Darauf können wir mit Recht stolz sein. Wollen auch Sie Ihren Teil beitragen? Eine Liste aller Freiwilligen-Organisationen finden Sie unter www.katastrophenschutz.steiermark.at

Katastrophenschutz und
Landesverteidigung

 Das Land
Steiermark
→ Der Landeshauptmann

MURPARK

FROHES FEST!



ZAUBERHAFTER
WEIHNACHTSMARKT

TOLLES ADVENTPROGRAMM
FÜR GROSS UND KLEIN

GRATIS
EINPACKSERVICE

8041 Graz-Liebenau
Ostbahnstraße 3
Tel.: 0316 / 48 27 10
www.murpark.at

Eigene S-Bahn-Haltestelle | Eigene Straßenbahn- und Bushaltestelle | Mehr als 2.000 Gratis-Parkplätze | Direkt an der A2 Abfahrt Graz-Ost
8041 Graz-Liebenau | Ostbahnstraße 3 | Tel.: 0316 / 48 27 10 | www.murpark.at

